

asg - Info Nr. 62

Oktober 19

Das Schulleitungsteam des Albert-Schweitzer-Gymnasiums wünscht der gesamten Schulgemeinschaft einen guten Start ins Schuljahr 2019/2020.



Sasa Krizan, Anne Doll, Roland Hübner, Christina Michael, Klaus Nowotzin

Neu eingestellt am ASG



Wir begrüßen herzlich folgende neue Lehrerinnen (v.l.n.r.):
Julia Schowalter (evR, Bio); Sophia Eckl (E, Spo); Stephanie Brandner (evR, F, Psy) und
Jana Kampmann (Mu, D)

Versetzt oder zurück am ASG



Wir begrüßen herzlich folgende Lehrerinnen und Lehrer (v.l.n.r.):
Isabel Seethaler (D, G, E, versetzt vom Gymnasium Rutesheim); Inka Albrecht (evR, D);
Johanna Bodner (D, G); Achilles Siouzios (E, Eth) und Sonja Fezer (E, G, D)

Örtlicher Personalrat (ÖPR)



v.l.n.r.: Melanie Krohn, Florian Wohland, Astrid Freese-Sauer,
Dominik Kuhner (Vorsitzender) und Saskia Makei

Wir gratulieren dem neu gewählten ÖPR. Er hat in der Regel eine Amtszeit von vier Jahren. Das bedeutet, dass unser Personalrat voraussichtlich bis 2023 im Amt bleiben wird.

§ 2 des Landespersonalvertretungsgesetzes sieht folgende Funktionen des Personalrates vor, aus diesem entwickeln sich alle weiteren Aufgabenfelder:

(1) „Dienststelle und Personalvertretung arbeiten unter Beachtung der Gesetze und Tarifverträge vertrauensvoll und im Zusammenwirken mit den in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaften und Arbeitgebervereinigungen zum Wohle der Beschäftigten und zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben zusammen.“

In diesem Sinne wünschen wir dem Personalrat alles Gute für seine Amtsperiode.

Verbeamtung



Zu Beginn des Schuljahres konnte Herr Nowotzin den Studienrätinnen Katharina Bux und Kirstin Holwein Urkunden überreichen, mit denen ihnen die Eigenschaft von Beamtinnen auf Lebenszeit verliehen wurden. Beide Kolleginnen kamen direkt nach dem Referendariat an unsere Schule. Frau Bux unterrichtet Bildende Kunst und Mathematik am ASG, Frau Holwein Mathematik, Physik und NWT. Herzlichen Glückwunsch.

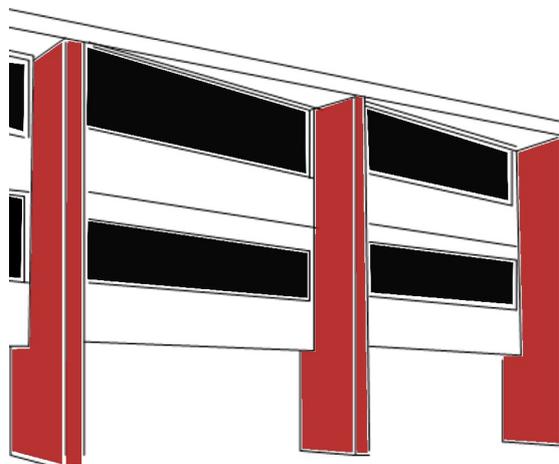
Unterrichtsversorgung und Statistiken

Am ASG werden zur Zeit 630 Schülerinnen und Schüler (325 Jungs und 305 Mädchen) von 58 Lehrerinnen und Lehrern (39 Frauen und 19 Männer) unterrichtet. Das Durchschnittsalter des Kollegiums beträgt 40,3 Jahre.

Auch in diesem Schuljahr ist der Pflichtunterricht an unserer Schule gesichert, so dass wir die Möglichkeit haben, eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften anzubieten.

Das neue Jahrbuch

ASG Leonberg



Jahrbuch 2018/19

Das neue Jahrbuch wird dieses Jahr wegen Lieferschwierigkeiten erst Mitte Oktober erscheinen. Es enthält Berichte über die wichtigsten Aktivitäten, die im Schuljahr 2018/2019 an unserer Schule gelaufen sind, wie die Musikaufführungen, der Mukoviszidoselauf, die zahlreichen Exkursionen und vieles mehr. Außerdem sind die Klassenfotos und das Kollegiumsphoto in ihm zu finden. Es wird für 6 € zu haben sein, wird dann über die Klassenlehrer verkauft und zusätzlich im Sekretariat erhältlich sein.

Aufnahme der neuen Fünftklässler

Am Donnerstagnachmittag, dem 12.09.19, wurden die neuen „Fünfer“ in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Die Neuankömmlinge warteten gespannt auf ihren ersten Schultag am Gymnasium.



Herr Nowotzin machte in seiner Rede deutlich, dass unsere Schule mit zahlreichen Aktivitäten das Einleben der neuen Fünfer am ASG erleichtern werde.



Am ersten Schultag kümmern sich neben den Klassenlehrerinnen die Paten aus Klasse 10 um die Neuankömmlinge. Diese werden sich auch in den nächsten Monaten intensiv um sie kümmern. Ein besonderes Highlight wird im Oktober der Ausflug nach Königsfeld ins Albert-Schweitzer-Haus und die Fackelwanderung mit anschließendem Spieleabend im Dezember sein.

Nach den einführenden Worten des Schulleiters wurde jede Schülerin und jeder Schüler namentlich von den Klassenlehrerinnen,

Klasse 5a Frau Makej,



Klasse 5b Frau Stokmaier,



Klasse 5c Frau Heyn





und Klasse 5d Frau Hartmann auf die Bühne gebeten.

Während die Schülerinnen und Schüler Informationen von ihren Klassenlehrerinnen im Klassenzimmer erhielten, hatten die Eltern bei Kaffee und Kuchen, die vom Elternbeirat bereitgestellt wurden, Gelegenheit zum ersten Kennenlernen, was auch gerne in Anspruch genommen wurde.

Gold- und Silberabitur



Erstmals haben wir unsere Gold- und Silberjubilare in der Triangel bewirtet und ihnen – bei herrlichem Wetter – ein passendes Ambiente für Gespräche und Begegnungen geboten. 1994 erlangten am ASG nur 40 Schülerinnen und Schüler ihr Abitur und so konnten Herr Hübner und Herr Schatz am Samstag, dem 21.09.19, insgesamt nur etwa 65 Jubilare begrüßen. Das tat der guten Stimmung aber keinerlei Abbruch. Bestens gelaunt wurde ausgiebig „palavert“, der Kaffee und das Abendessen genossen und dazwischen der Schulhausführung entgegen gefiebert. Trotz der baulichen Einschränkungen war dabei die Neugier vor allem nach bestimmten Räumen groß: „Das war damals unser Klassenarbeitsraum!“, „Gibt es den Handarbeitsraum nicht mehr?“, „Oh, das Lehrerzimmer, da durften wir früher ja nie rein.“ Trotz der langen Wege folgten die Goldjubilare Frau Michael und die Silberjubilare Herr Hübner mit forschenden Schritten und heiteren Mienen treppauf, treppab.

Getoppt wurde die Stimmung anschließend noch, als sich beide Gruppen in je einen Raum zurückziehen konnten, wo sie sich bei selbst gedrehten Filmen aus ihrer ABI-Zeit bestens amüsierten.

Während dieser Zeit konnten die vielen Helfer des Freundeskreises in der Triangel auch einmal durchschnaufen und die Ruhe genießen, bevor es galt, das Abendessen zu richten. Insbesondere dieser treuen Helferschar, unterstützt durch einige ASG-Schüler, gilt unser besonderer Dank.

Theateraufführung „Neuanfang“



Passend zu den omnipräsenten Renovierungsarbeiten unserer Schule präsentierte uns die Theater-AG ihre Interpretation eines Neuanfangs.

Dementsprechend lautete auch der Titel ihrer neuen Szenenkollage: „Neuanfang“. Nicht nur auf sondern auch neben der Bühne waren die Schülerinnen und Schüler maßgeblich an der Schöpfung dieses Stückes, an der ersten ASG-Produktion unter der Leitung von Kunstlehrerin Gudrun Wagner, beteiligt. Die Musik etwa wurde komponiert von Mitschüler Alexis Zeppick (Klasse 8a), der jede Szene mit einfachen, aber passenden Melodien einrahmte. Aber auch auf der Bühne konnten die Darstellerinnen und Gastdarsteller (beinahe allesamt aus Klasse 8) ihr Können unter Beweis stellen. Außerdem wurde das gesamte Stück von den Schülerinnen und Schülern selbst geschrieben.

Die Theater-AG traf sich seit Anfang des Schuljahres 2018/2019 und probte seither regelmäßig für ihr Theaterdebüt. Die Premiere der Aufführung war am Donnerstag, dem 26.09.19, dicht gefolgt von der zweiten Aufführung am darauffolgenden Freitag, dem 27.09.19, im Atrium des ASG.

Das Stück „Neuanfang“ glänzte durch das leidenschaftliche Engagement der Mitwirkenden und seine thematische Präsenz im Alltag, die vor allem von Schülern verstanden werden kann. Wir hoffen auf weitere ASG-Produktionen unter der Leitung von Frau Wagner.

Fahrten in diesem Schuljahr:

20.10.-25.10.2019 Berlinfahrt J2

06.07.-10.07.2020 Sprachfahrt Klasse 10

12.07.-18.07.2020 Englandfahrt Klasse 7

Fortgang der Fassadensanierung



In den Sommerferien wurden diejenigen Arbeiten in Angriff genommen, die mit schwerem Gerät durchgeführt wurden und mit erheblicher Lärmbelastigung verbunden waren.



Auch das Rektorat und Sekretariat bekamen neue Fenster.



Leider konnten nicht alle Arbeiten wie geplant zum Schuljahresanfang beendet werden. So wurden zwar in einem ganzen Trakt über drei Stockwerke hinweg auf der Gangseite die Fenster und Wände entfernt – weil hier Fenster in einer ganz anderen Dimension als bisher eingebaut werden.



Aber erst nach dem Ausbau wurde ersichtlich, dass der Einbau nicht wie geplant über die Bühne gehen konnte. Da die Gänge ja nicht auf einer Seite offen bleiben konnten, wurden sie mit Holzwänden abgesichert. Der endgültige Einbau soll nun nach und nach in den nächsten Wochen erfolgen. Die schon gelieferten neuen Fenster stehen solange auf dem Pausenhof... Auch die Toiletten sind erst teilweise wieder benutzbar – hier wurden Lüftungen eingebaut, was die Entfernung der Decken nötig machte. Auch hier warten wir voller Ungeduld auf den weiteren Fortgang der Arbeiten... Die Stadt Leonberg, Bau- und Schulleitung stehen in ständigem Kontakt miteinander.

Missbrauch eines Klassenchats – mit weitreichenden Folgen

Im Klassenchat einer neunten Klasse wurden am Ende des letzten Schuljahres u.a. Hakenkreuze, Emojis von Lehrerinnen mit zustimmender Geste, Verunglimpfungen von behinderten Menschen und sexualisierte Karikaturen versendet.

Diese Klasse hat wie alle anderen unsere Präventionsveranstaltungen in mehreren Klassenstufen durchlaufen. Sie hatte Kenntnis von den Vorfällen in einer siebten Klasse (Bericht im ASG-Info 60), in der vier Schüler für je zwei Tage vom Unterricht ausgeschlossen wurden, weil sie Fake-Accounts von Lehrerinnen eingerichtet hatten. Im letzten Halbjahr hatte unsere Sozialarbeiterin in einer gesondert angesetzten Veranstaltung noch einmal mit den Schülerinnen und Schülern den richtigen Umgang miteinander thematisiert. Klassenlehrerin und Schulleiter sprachen der Klasse u.a. nach Zerstörung eines Kunstwerks eines Mitschülers ins Gewissen.

Und nun dieser schwerwiegende Vorfall. Die zwei betroffenen Lehrerinnen und die Klassenlehrerin baten mich, nun mit der Benachrichtigung der Polizei zu reagieren – was ich verstehen konnte. Zum ersten Mal in meinen bisher zehn Jahren als Direktor habe ich die Polizei eingeschaltet.

Fünf Schüler haben inzwischen einen Besprechungstermin bei der Polizei zusammen mit ihren Eltern durchgeführt – Weiteres ist noch nicht bekannt. Gegen vier Schüler wurden nach § 90 Schulgesetz (Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen) ein Ausschluss vom Unterricht zwischen zwei und vier Tagen ausgesprochen, zwei Schüler und eine Schülerin erhalten ein dreistündiges Nachsitzen im Rektorat, wo sie einen Aufsatz zum Thema „individuelle Verantwortung“ schreiben müssen.

Eine besondere Note bekam der Fall noch, weil der Brief, den ich als Schulleiter den Schülerinnen und Schülern an ihre Eltern mitgegeben hatte, anonym sowohl der Leonberger Kreiszeitung als auch der BILD-Zeitung zugeschickt wurde – und so der Fall Wirbel in der Öffentlichkeit machte.

Der einzige Trost für mich ist, dass die Schülerinnen und Schüler bei den Gesprächen bei mir auf dem Rektorat Einsicht in ihr Fehlverhalten zeigten und ihr Tun aus meiner Empfindung heraus echt bedauerten. Mögen andere Schülerinnen und Schüler daraus lernen und erst gar nicht so ein Verhalten zeigen.

An die Schülerinnen und Schüler des ASG: Seid Euch immer bewusst, dass das reale Verhalten und das im Netz nicht grundsätzlich verschieden ist. In beiden Welten gelten Anstandsregeln und letzten Endes auch Gesetze. Und als ASGler sollte Euch auch das Leitbild Albert Schweitzers „Ehrfurcht vor dem Leben“ davon abhalten, solch ehrwürdiges Verhalten – sei es in der Realität oder im Netz – zu zeigen.

Klaus Nowotzin

Zur Information für alle Eltern und Schülerinnen und Schüler, aus den Nutzungsbedingungen von WhatsApp:

„**Alter.** Wenn du in einem Land in der Europäischen Region lebst, musst du mindestens 16 Jahre alt sein, um unsere Dienste zu nutzen oder das in deinem Land für die Registrierung bzw. Nutzung unserer Dienste erforderliche Alter haben. Wenn du in einem Land lebst, das nicht in der Europäischen Region liegt, musst du mindestens 13 Jahre alt sein, um unsere Dienste zu nutzen oder das in deinem Land für die Registrierung bzw. Nutzung unserer Dienste erforderliche Alter haben. Zusätzlich zu der Anforderung, dass du nach geltendem Recht das zur Nutzung unserer Dienste erforderliche Mindestalter haben musst, gilt Folgendes: Wenn du nicht alt genug bist, um in deinem Land berechtigt zu sein, unseren Bedingungen zuzustimmen, muss dein Erziehungsberechtigter in deinem Namen unseren Bedingungen zustimmen.“

(aus: <https://www.whatsapp.com/legal/?eea=1#terms-of-service>)

Termine bis zu den Weihnachtsferien

Oktober

Mo	07.10.	19:00 Uhr	Klassen 7, 8, J2: Klassenpflegschaften
Mi	09.10.	19:30 Uhr	Mittwochstreff des Freundeskreis
Do	10.10.	9:00-16:00	Interkom - Ausbildungsplatzbörse in der Stadthalle Leonberg
Do	10.10.	19:00 Uhr	Klassen 9, 10: Klassenpflegschaften
Fr	11.10.	1. Stunde	Klasse 7cd: Müllsammelaktion im Stadtpark (Ethik-Gruppe)
Mo	14.10.	19:00 Uhr	Klassen 5, 6, J1: Klassenpflegschaften
Di	15.10.	6. Stunde	Personalversammlung - zum Teil unterrichtsfrei
Do	17.10.	8:00 - 8:45	Klasse J2: Hörverstehensklausur Englisch
Do	17.10.	19:00 Uhr	Klassen 5: Elternabend zur Lese-Rechtschreib-Förderung (Raum 226)
Fr	18.10.	8:00 - 8:45	Klasse J2: Hörverstehensklausur Französisch (JKG)
Fr	18.10.		SMV: Kinonacht (Räume 128 - FR4)
So-Fr	20.-25.10.		Klasse J2: Studienfahrt Berlin
Mo	21.10.	2./3. Stunde	Klasse 5d: Ausstellungsbesuch
Mo	21.10.	5./6. Stunde	Klasse 5c: Ausstellungsbesuch
Di	22.10.		Klassen 5-10: Klassengemeinschafts-Tag
Di	22.10.		Klasse J1: Deutsch-Klausur (LF und BF)
Di	22.10.	19:00 Uhr	Elternbeiratssitzung
Mi	23.10.		Schulsanitätsdienst: EH-Kurs
Fr	bis 25.10.		Wahl zur Schulkonferenz (spätestens)
	ab 26.10.		Herbstferien
Mi	30.10.		Schulsanitätsdienst: EH-Kurs

November

	bis 03.11.		Herbstferien
Di-Do	05. - 07.11.		Klassenfotos
Mi	13.11.	19:30 Uhr	Mittwochstreff des Freundeskreis
Do	14.11.	3./4. Stunde	Klasse 7a: Red-Box
Do	14.11.	5./6. Stunde	Klasse 7b: Red-Box
Fr	15.11.	3./4. Stunde	Klasse 7c: Red-Box
Fr	15.11.	5./6. Stunde	Klasse 7d: Red-Box
Mi	20.11.		Klasse J1: Studieninformationstag
Mo	25.11.	4. - 6. Stunde	Klasse 5a: Workshop „Verklickt“ Internet-Prävention
Fr	29.11.	4. - 6. Stunde	Klasse 5b: Workshop „Verklickt“ Internet-Prävention
Sa	30.11.	16:00 Uhr	Musik: Bläserklasse spielt auf dem Leonberger Nikolausmarkt
Sa/So	30.11./01.12.		Leonberger Nikolausmarkt - das ASG hat einen Stand

Dezember

Mo	02.12.	4. - 6. Stunde	Klasse 5d: Workshop „Verklickt“ Internet-Prävention
Di	03.12.	4. - 6. Stunde	Klasse J1: Theater „Faust I“ (LF Deutsch, Gr, Fr)
Di	03.12.	18:00 Uhr	Musik: Konzert der Instrumentalklassen in der Versöhnungskirche Leonberg-Ramtel
Mi	04.12.	16:00 Uhr	Triangel: Adventseinladung für die Kocheltern (ASG organisiert)
Do	05.12.		Mitmachen Ehrensache
Fr	06.12.	17:00 - 20:00	SMV: Fackelwanderung
Fr	06.12.	20:00 - 22:30	Klassen 5: Spieleabend
Sa	07.12.	10:00-13:00	Musik: Hauptprobe Weihnachtskonzert am JKG
Mo	09.12.	4. - 6. Stunde	Klasse 5c: Workshop „Verklickt“ Internet-Prävention
Mo	09.12.	18:00 Uhr	Musik: Generalprobe Weihnachtskonzert in St. Johannes
Mo	09.12.	19:00 Uhr	Klassen 5: Elternabend zur Internetprävention „Verklickt“, Raum 208
Di	10.12.	ganztags	Klasse J1: Bewerbungstraining (Assessment-Center) bei der Sparkasse in Böblingen
Di	10.12.	19:00 Uhr	Musik: Weihnachtskonzert in St. Johannes
Mi	11.12.	4. - 6. Stunde	Klasse 8a: Prävention - Herausforderung Gewalt
Mi	11.12.	19:30 Uhr	Mittwochstreff des Freundeskreis
Do	12.12.	4. - 6. Stunde	Klasse 8b: Prävention - Herausforderung Gewalt
Fr	13.12.	4. - 6. Stunde	Klasse 8c: Prävention - Herausforderung Gewalt
Fr	20.12.	08:00 - 09:00	Schulgottesdienst in der Michaelskirche
Fr	20.12.	3./4. Stunde	Unterricht nach Plan
Fr	20.12.	ab 11:15 Uhr	unterrichtsfrei
	ab 21.12.		Weihnachtsferien
	bis 06.01.		Weihnachtsferien

Redaktion: Klaus Nowotzin, Anne Doll, Sasa Krizan

Impressum: **Albert-Schweitzer-Gymnasium** Tel. (07152) 990-4102/-4103
 Gerhart-Hauptmann-Straße 15 Fax (07152) 990-4190
 71229 Leonberg asg@leonberg.de
 www.asgleonberg.de